

# Allgemeine Einkaufsbedingungen (DE)

## § 1 Allgemeines – Geltungsbereich

1. Unsere Einkaufsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von unseren Einkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Lieferanten erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Einkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Einkaufsbedingungen abweichender Bedingungen unseres Lieferanten die Lieferung des Lieferanten vorbehaltlos annehmen. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart werden.
2. Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Lieferanten zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niederzulegen.
3. Unsere Einkaufsbedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern.

## § 2 Angebot – Angebotsunterlagen

1. Der Lieferant ist verpflichtet, unsere Bestellung schriftlich innerhalb einer Frist von einer Woche anzunehmen.
2. An Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten ohne unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung nicht zugänglich gemacht werden. Sie sind ausschließlich für die Fertigung aufgrund unserer Bestellung zu verwenden; nach Abwicklung der Bestellung sind sie uns unaufgefordert zurückzugeben. Dritten gegenüber sind sie geheim zu halten, insoweit gilt ergänzend die Regelung von § 9 Abs. 4.

## § 3 Preise – Zahlungsbedingungen

1. Der in der Bestellung ausgewiesene Preis ist bindend mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung schließt der Preis Lieferung „frei Haus“, einschließlich Verpackung ein. Die Rücksendung von Leergut und Verpackungsmaterial, sofern nicht Einwegverpackungen, erfolgt unfrei auf Kosten des Lieferanten.
2. Die Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.
3. Rechnungen können wir nur bearbeiten, wenn uns diese getrennt von der Warenlieferung zugehen und diese – entsprechend den Vorgaben unserer Bestellung – die dort ausgewiesene Bestellnummer angeben; für alle wegen Nichteinhaltung dieser Verpflichtung entstehenden Folgen ist der Lieferant verantwortlich, soweit er nicht nachweist, dass er diese nicht zu vertreten hat.
4. Wir bezahlen, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, den Kaufpreis innerhalb von 14 Tagen mit 3 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungserhalt netto. Trifft die Ware erst nach Rechnungserhalt ein, so ist für unsere Berechtigung des Skontoabzuges der Tag des Wareneingangs maßgeblich.
5. Uns stehen die gesetzlichen Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte in vollem Umfang zu. Wir sind berechtigt, sämtliche Ansprüche aus dem Kaufvertrag ohne Einwilligung des Lieferanten abzutreten. Der Lieferant ist nicht berechtigt, ohne vorherige schriftliche Einwilligung von uns, Forderungen aus dem Vertragsverhältnis an Dritte abzutreten.

## § 4 Lieferung / Lieferzeit

1. Der Lieferant hat die Leistung selbst zu erbringen. Unteraufträge darf der Lieferant nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung vergeben.
2. Die Lieferungen müssen in Ausführung, Umfang und Einteilung der Bestellung entsprechen.
3. Wir sind berechtigt, bei noch nicht voll erfüllten Bestellungen, Änderungen hinsichtlich Konstruktion, Lieferung und Lieferzeit zu verlangen, soweit wir daran ein nachvollziehbares Interesse haben, der Lieferant zur Änderung technisch in der Lage ist und ihm die verlangte Änderung zumutbar ist.
4. Vereinbarte Liefertermine sind verbindlich; der Lieferant garantiert die fristgerechte Liefermöglichkeit.
5. Im Falle des Lieferverzuges stehen uns die gesetzlichen Ansprüche zu. Insbesondere sind wir berechtigt, nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Frist, Schadensersatz wegen Verzögerung neben der Leistung oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung statt der Leistung zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten. Verlangen wir Schadensersatz, steht dem Lieferanten das Recht zu, uns nachzuweisen, dass er die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.
6. Mehrfrachtkosten für Eil- und Expresszustellungen, die infolge Nichteinhaltung der vereinbarten Lieferfrist entstehen, gehen zu Lasten des Lieferanten.
7. Der Lieferant ist verpflichtet, uns unverzüglich in Kenntnis zu setzen, wenn Umstände eintreten oder ihm erkennbar werden, aus denen sich ergibt, dass die vereinbarte Lieferzeit nicht eingehalten werden kann.

## § 5 Gefahrübergang – Dokumente

1. Die Lieferung hat, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, „frei Haus“ zu erfolgen, die Gefahr geht damit auf uns über, wenn die Lieferung ordnungsgemäß übergeben und abgenommen ist.
2. Der Lieferant ist verpflichtet, auf allen Versandpapieren und Lieferscheinen exakt unsere Bestellnummer anzugeben; unterlässt er dies, so sind Verzögerungen in der Bearbeitung nicht von uns zu vertreten.

## § 6 Qualität

1. Der Lieferant garantiert, dass seine Waren und Leistungen die im Auftrag bezeichneten Eigenschaften, Qualitäts- und Beschaffenheitsmerkmale besitzen und den Spezifikationen, Zeichnungen, Mustern, Datensätzen nach neuestem Stand und sonstigen Beschreibungen entsprechen, die von uns vorgegeben werden.
2. Der Lieferant hat eine nach Art und Umfang geeignete, dem neuesten Stand der Technik entsprechende Qualitätskontrolle durchzuführen.
3. Falls Erst- bzw. Auswahlmuster verlangt werden, darf der Lieferant erst bei Vorliegen unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung mit der Serienfertigung beginnen.
4. Wir erwarten, dass der Lieferant die Qualität seiner an uns zu liefernden Erzeugnisse ständig an dem neuesten Stand der Technik ausrichtet und uns auf mögliche Verbesserungen sowie technische Änderungen hinweist. Änderungen des Liefergegenstandes bedürfen allerdings in jedem Fall unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung.
5. Der Lieferant garantiert und gewährleistet die Erfüllung aller gesetzlichen Sicherheits- und Umweltschriften der Bundesrepublik Deutschland.
6. Wir behalten uns das Recht vor, die Produktion des Lieferanten zu auditieren.
7. Das CE-Kennzeichen muss gegebenenfalls deutlich sichtbar angebracht sein und die Konformitätserklärung muss mitgeliefert werden. Der Lieferant verpflichtet sich, für die von ihm gelieferte Ware Ersatzteile für die Dauer von 10 Jahren zur Verfügung zu halten.
8. Der Lieferant garantiert, dass die an uns gelieferten Produkte keine gesetzlich verbotene Stoffe, insbesondere gem. Chemikalien-Verbotsverordnung, der Batterieverordnung, der Verpackungsverordnung, der EG-Verordnung 2037/2000/EG sowie RoHS 2002/95/EC enthalten. Diese Verordnungen sind Bestandteile unserer Einkaufsbedingungen.
9. Für jede berechtigte Reklamation erheben wir eine Pauschale von € 50,00 netto zzgl. der gesetzl. Mehrwertsteuer.

## § 7 Mängeluntersuchung – Mängelhaftung

1. Wir sind verpflichtet, die Ware innerhalb angemessener Frist auf erkennbare Qualitäts- und Quantitätsabweichungen zu prüfen; die Rüge ist rechtzeitig, sofern sie innerhalb einer Frist von 30 Arbeitstagen, gerechnet ab Wareneingang oder bei versteckten Mängeln ab Entdeckung, beim Lieferanten eingeht.
2. Die gesetzlichen Mängelansprüche stehen uns ungekürzt zu; in jedem Fall sind wir berechtigt, vom Lieferanten nach unserer Wahl Mängelbeseitigung oder Lieferung einer neuen Sache zu verlangen. Das Recht auf Schadensersatz, insbesondere das auf Schadensersatz statt der Leistung, bleibt ausdrücklich vorbehalten.
3. Wir sind berechtigt, auf Kosten des Lieferanten die Mängelbeseitigung selbst vorzunehmen, wenn Gefahr in Verzug ist oder besondere Eilbedürftigkeit besteht.
4. Die Verjährungsfrist beträgt 36 Monate (gerechnet ab Gefahrenübergang), mindestens jedoch 6.000 Betriebsstunden.

## § 8 Produkthaftung – Freistellung – Haftpflichtversicherungschutz

1. Soweit der Lieferant für einen Produktschaden verantwortlich ist, ist er verpflichtet, uns insoweit von Schadensersatzansprüchen Dritter auf erstes Anfordern freizustellen, als die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet.
2. Im Rahmen seiner Haftung für Schadensfälle im Sinne von Abs. 1, ist der Lieferant auch verpflichtet, etwaige Aufwendungen gemäß §§ 683, 670 BGB sowie gemäß §§ 830, 840, 426 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer von uns durchgeführten Rückrufaktion ergeben. Über Inhalt und Umfang der durchzuführenden Rückrufmaßnahmen werden wir den Lieferanten – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Unberührt bleiben sonstige gesetzliche Ansprüche.
3. Der Lieferant verpflichtet sich, eine Produkthaftpflicht-Versicherung mit einer Deckungssumme von 5 Mio. € pro Personenschaden / Sachschaden – pauschal – zu unterhalten; stehen uns weitergehende Schadensersatzansprüche zu, so bleiben diese unberührt.

## § 9 Schutzrechte

1. Der Lieferant steht dafür ein, dass im Zusammenhang mit seiner Lieferung keine Rechte Dritter innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und der EU verletzt werden.
2. Werden wir von einem Dritten wegen der Verletzung von Schutzrechten in Anspruch genommen, so ist der Lieferant verpflichtet, uns auf erstes schriftliches Anfordern von diesen Ansprüchen freizustellen; wir sind nicht berechtigt, mit dem Dritten – ohne Zustimmung des Lieferanten – irgendwelche Vereinbarungen zu treffen, insbesondere einen Vergleich abzuschließen.
3. Die Freistellungspflicht des Lieferanten bezieht sich auf alle Aufwendungen, die uns aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch einen Dritten notwendigerweise erwachsen.
4. Die vorstehende Einstandspflicht des Lieferanten gilt dann nicht, wenn der Lieferant die Liefergegenstände nach von uns übergebenen Zeichnungen, Modellen oder diesen gleich kommenden sonstigen Beschreibungen oder Angaben hergestellt hat und nicht weiß oder im Zusammenhang mit den von ihm entwickelten Erzeugnissen nicht wissen muss, dass dadurch Schutzrechte verletzt werden.
5. Die Verjährung für diese Freistellungsansprüche beträgt 3 Jahre, gerechnet ab unserer Kenntnis von der Inanspruchnahme durch den Dritten.

## § 10 Eigentumsvorbehalt – Beistellung – Werkzeuge – Geheimhaltung

1. Alle von uns bereitgestellten Teile (Vorbehaltsware) und Werkzeuge bleiben unser Eigentum. Verarbeitung oder Umbildung durch den Lieferanten werden für uns vorgenommen. Wird unsere Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes unserer Sache (Einkaufspreis zuzüglich Mehrwertsteuer) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.
2. Wird die von uns beigestellte Sache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltssache (Einkaufspreis zuzüglich Mehrwertsteuer) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Lieferanten als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Lieferant uns anteilmäßig Miteigentum überträgt; der Lieferant verwahrt das Alleineigentum oder das Miteigentum für uns.
3. Der Lieferant ist verpflichtet, die Werkzeuge ausschließlich für die Herstellung der von uns bestellten Waren einzusetzen. Der Lieferant ist verpflichtet, die uns gehörenden Werkzeuge zum Neuwert auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlsschäden zu versichern. Gleichzeitig tritt der Lieferant uns schon jetzt alle Entschädigungsansprüche aus dieser Versicherung ab; wir nehmen die Abtretung hiermit an. Der Lieferant ist verpflichtet, an unseren Werkzeugen etwa erforderliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie alle Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten auf eigene Kosten rechtzeitig durchzuführen. Etwaige Störfälle hat er uns sofort anzuzeigen; unterlässt er dies schuldhaft, so bleiben Schadensersatzansprüche unberührt.
4. Der Lieferant ist verpflichtet, alle erhaltenen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen und Informationen strikt geheim zu halten. Dritten dürfen sie nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung offengelegt werden. Diese Geheimhaltungsverpflichtung gilt auch nach Abwicklung dieses Vertrages; sie erlischt, wenn und soweit das in den überlassenen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen enthaltene Fertigungswissen allgemein bekannt geworden ist.
5. Soweit die uns gemäß Abs. 1 und/oder Abs. 2 zustehenden Sicherungsrechte den Einkaufspreis aller unserer noch nicht bezahlten Vorbehaltswaren um mehr als 10 % übersteigt, sind wir auf Verlangen der Lieferanten zur Freigabe der Sicherungsrechte nach unserer Wahl verpflichtet.

## § 11 Gerichtsstand – Erfüllungsort – anzuwendendes Recht

1. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für Lieferungen und Zahlungen (einschließlich Scheckklagen) sowie sämtlicher sich zwischen den Parteien ergebender Streitigkeiten aus den zwischen ihnen geschlossenen Verträgen ist unser Geschäftssitz, soweit der Lieferant Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches ist. Wir sind jedoch berechtigt, den Lieferanten auch an dem Ort seines Geschäftssitzes zu verklagen.
2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG = United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods vom 11.04.1980).
3. Sollte eine Regelung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der Allgemeinen Einkaufsbedingungen im Übrigen nicht.

# General Conditions of Purchase (EN)

## § 1 General – Area of application

1. Our conditions of purchase apply exclusively. We do not recognise supplier terms that are contrary to or diverge from our conditions of purchase unless we have expressly agreed to their application in writing. Our conditions of purchase also continue to apply if we accept a delivery from the supplier in full knowledge that the terms of our supplier are contrary to, or differ from, our conditions of purchase. They also apply to all future business relations even if they have not been expressly agreed.
2. All agreements made between us and the supplier for the purpose of implementing this contract must be put down in writing in this contract.
3. Our conditions of purchase apply exclusively in relation to companies.

## § 2 Offer – Offer documents

1. The supplier is obligated to accept our order in writing within one week.
2. We retain ownership and copyrights over diagrams, drawings, calculations and other documents; they may not be made accessible to third parties without our express written consent. They are to be used exclusively for the manufacturing based on our order; after the order has been processed, they are to be returned to us, unprompted. They are to be kept in confidence in relation to third parties; to this extent the supplementary provision of § 9 Clause 4 applies.

## § 3 Prices – Payment terms

1. The price listed in the order is binding. Unless otherwise agreed in writing, the price includes "carriage-free" delivery, including packaging. The return of empty containers and packaging materials, unless it is one-way packaging material, shall take place, unfranked, at the supplier's expense.
2. The prices are exclusive of the legally-applicable VAT in each case.
3. We can only process invoices if these arrive separately from the delivery of goods and – in accordance with our order requirements – the order number is indicated; the supplier is responsible for consequences arising from non-observance of this obligation unless it demonstrates that it is not responsible for it.
4. Unless otherwise agreed in writing, we pay the purchase price within 14 days with a 3% discount or within 30 days net after receipt of the invoice. If the goods only arrive after the invoice has been received, for the purpose of calculating our entitlement to discount, the day the goods were received is decisive.
5. We are entitled to the full extent of the legal offsetting and withholding rights. We are entitled to assign all claims arising from the purchase contract without the consent of the supplier. The supplier is not entitled, without our prior written consent, to assign claims arising from the contractual relationship to third parties.

## § 4 Delivery / Delivery time

1. The supplier must perform the service itself. Sub-contracts may only be awarded by the supplier with our express written consent.
2. The deliveries must correspond to the order as regards execution, scope and organisation.
3. With orders that have not yet been fully completed, we are entitled to request changes in construction, delivery or delivery time, as long as we have an understandable interest in these, the supplier is in a position to make the changes from a technical point of view and the requested change is reasonable.
4. Agreed delivery dates are binding; the supplier guarantees the possibility of on-time delivery.
5. We are entitled to the statutory claims in the case of a delay in delivery. In particular, we are entitled, after a reasonable deadline has expired without result, to demand compensation for the delay as well as the performance, or compensation for non-fulfilment instead of the performance, or to withdraw from the contract. If we request compensation, the supplier is entitled to demonstrate that it is not responsible for the infringement of the obligation.
6. Additional freight costs for urgent or express shipments of goods, which result from failure to observe the agreed delivery date, shall be at the supplier's expense.
7. The supplier is obligated to notify us immediately if circumstances occur, or become recognisable, which mean that the agreed delivery time can no longer be observed.

## § 5 Transfer of risks – Documents

1. Unless otherwise agreed in writing, delivery must take place "carriage-free"; the risks are transferred to us when the delivery is properly handed over and accepted.
2. The supplier is obligated to specify our exact order number on all shipping papers and delivery certificates; if it neglects to do this, we are not responsible for delays in processing.

## § 6 Quality

1. The supplier guarantees that its goods and services shall have the attributes, quality and physical characteristics, and shall correspond to the specifications, drawings, models and most up-to-date datasets and other descriptions, specified by us.
2. The supplier must carry out suitable quality control, corresponding to the technological state-of-the-art, and appropriate in type and scope.
3. If the first samples or selection samples are requested, the supplier may only begin series production after presentation of our express written approval.
4. We expect that the supplier constantly ensures that the quality of the goods to be supplied to us is in line with the state-of-the-art in technology and points out possible improvements as well as technical changes. Changes in the item to be delivered, however, require our prior written consent in each case.
5. The supplier guarantees and warrants the fulfilment of all legal safety and environmental regulations of the Federal Republic of Germany.
6. We reserve the right to audit the supplier's production.
7. If applicable, the CE symbols must be applied in a clearly visible way and the declaration of conformity must be included in the delivery. The supplier undertakes to make available spare parts for the goods delivered by it for a period of 10 years.
8. The supplier guarantees that the products supplied contain no legally prohibited materials, in particular with regards to the Chemicals Prohibition Ordinance, the Battery Ordinance, the Packaging Ordinance, the EC Regulation 2037/2000/EC as well as RoHS 2002/95/EC. These regulations form part of our conditions of purchase.
9. For each justified complaint we shall charge a lump sum of €50 net plus the legally applicable VAT.

## § 7 Examination for faults – Fault liability

1. We are obligated to check the goods for recognisable quality and quantity deviations within a reasonable period; the objection is timely if it arrives at the supplier within a period of 30 working days, calculated from the time the goods are received, or, in the case of hidden faults, after discovery.
2. We are entitled to the statutory claims for fault without limitation; in all cases, we are entitled, according to our own choice, to request the rectification of the fault or the supply of a new item. The right to compensation, in particular to compensation instead of performance, remains expressly reserved.
3. We are entitled to rectify the fault ourselves, at the supplier's expense, if there is a risk associated with delay or if there is a special need for haste.
4. The statutory period of limitation is 36 months (calculated from the transfer of risks), at least 6,000 operating hours however.

## § 8 Product liability – Indemnification – Liability insurance cover

1. Insofar as the supplier is responsible for product damages, it is obligated to indemnify us against the claims of third parties to the extent that the cause is within its sphere of organisation and control and it is itself liable in the external relationship.
2. Within the framework of its liability for cases of damage in the sense of Clause 1, the supplier is also obligated to reimburse any possible expenditures, in accordance §§ 683, 670 of the Federal Civil Code as well as in accordance with §§ 830, 840, 426 of the Federal Civil Code, which arise from or in connection with a recall action carried out by us. We will inform the supplier about the content and scope of the recall measures to be carried out – insofar as this is possible and reasonable – and present it with the opportunity to offer an opinion. Other lawful claims shall remain unaffected.
3. The supplier is obligated to maintain product liability insurance with a lump-sum coverage amount of €5 million per case of personal / material damage; if we are entitled to higher claims for damages, these remain unaffected.

## § 9 Protective rights

1. The supplier guarantees that, in connection with its delivery, no third-party rights will be infringed in the Federal Republic of Germany or the EU.
2. If claims are brought against us by a third party because of infringement of protective rights, the supplier is obligated, upon the first written request, to indemnify us from these claims; we are not entitled – without the consent of the supplier – to reach any agreements, and in particular to conclude a settlement, with the third party.
3. The indemnification obligation relates to all expenses that prove to be necessary in connection with a third-party claim.
4. The supplier's aforementioned obligation to assume liability does not apply if the supplier has manufactured the supplied goods according to drawings or models, or descriptions or information equivalent to these, handed over by us, and does not know, or in connection with the goods developed by it does not have to know, that in this way protective rights have been infringed.
5. The statutory period of limitations for these indemnification claims is 3 years, calculated from the time at which we became aware of the demands of the third-party.

## § 10 Reservation of proprietary rights – Provision – Tools – Confidentiality

1. All parts (reserved goods) and tools provided by us remain our property. Processing or reworking by the supplier is carried out for us. If our reserved goods are processed with other objects that do not belong to us, we acquire co-ownership of the new item in proportion to the value of our item (purchase price plus VAT) in relation to the other processed objects at the time of the processing.
2. If material provided by us is inseparably combined with other items not belonging to us, we thus acquire co-ownership of the new material in proportion to the value of the reserved material (purchasing price plus VAT) to the other included material at the time the combination took place. If the combination takes place in such a way that the supplier's material is seen as the main material, it is considered agreed that the supplier transfers co-ownership of the property to us; the supplier keeps the sole ownership or co-ownership for us.
3. The supplier is obligated to use the tools exclusively for the manufacture of the goods ordered by us. The supplier is obligated to insure at its own cost the tools belonging to us for their value when new against fire and water damage and theft. At the same time the supplier already now assigns to us all compensation claims arising from this insurance; we hereby accept the assignment. The supplier is obligated to carry out in a timely fashion any maintenance and inspection work, as well as any servicing and repair work, required on our tools at its own cost. Any problems must be indicated to us immediately; if this is culpably omitted, damage compensation claims remain unaffected.
4. The supplier is obligated to keep all diagrams, drawings, calculations and other documents and information received in strict confidence. They may be disclosed to third parties only with our express consent. This confidentiality obligation applies even after the processing of this contract; it expires if, and to the extent that, the manufacturing knowledge embodied in the diagrams, drawings, calculations and other documents handed over becomes generally known.
5. Insofar as the security rights we are entitled to according to Clause 1 and/or Clause 2 exceed the purchase price of those of our reserved goods that have not yet been paid for by more than 10%, we are obligated to release the security rights at the supplier's request.

## § 11 Court of jurisdiction – Place of fulfilment – Applicable law

1. The place of fulfilment and exclusive court of jurisdiction for deliveries and payments (including cheque complaints) as well as all disputes arising between the parties from the contracts concluded between them is the location of our registered office, to the extent that the supplier is a businessman in the sense of the commercial code. We are also entitled, however, to file suit against the supplier at the location of its registered office.
2. The law of the Federal Republic of Germany applies, to the exclusion of the standard UN purchasing law (CISG = United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods dated 11/04/1980).
3. If a provision of these general terms and conditions of business should be, or become, ineffective or unenforceable, this shall not affect the effectiveness of the remaining general terms and conditions of purchase.

# Conditions générales d'achat (FR)

## § 1 Généralités – domaine de validité

1. Nos conditions d'achat s'appliquent de manière exclusive. Des dispositions contraires ou différentes de la part du fournisseur ne sont pas reconnues, sauf si nous les avons acceptées explicitement par écrit. Nos conditions d'achat s'appliquent même si nous acceptons des conditions de vente contraires ou différentes de nos conditions. Elles s'appliquent également à toutes les relations commerciales futures, même si elles n'ont pas encore été convenues explicitement.
2. Tous les accords passés avec le fournisseur et relatifs au présent contrat doivent être rédigés sous forme écrite.
3. Nos conditions d'achat s'appliquent exclusivement aux entreprises.

## § 2 Offre – dossiers d'offre

1. Le fournisseur est tenu de confirmer notre commande par écrit dans un délai d'une semaine.
2. Nous nous réservons le droit de propriété et d'auteur pour toutes nos figures, tous nos dessins, nos données et tout autre document. Ces derniers ne peuvent pas être mis à disposition de tiers sans notre approbation écrite. Ils doivent uniquement être utilisés pour réaliser notre commande et doivent être rendus spontanément une fois celle-ci terminée. Ils doivent être tenus hors de portée de tiers, en application des dispositions du § 9 al.4.

## § 3 Prix – Conditions de paiement

1. Le prix indiqué dans la commande s'applique, si rien d'autre n'a été convenu par écrit, il comprend la livraison «franco domicile» ainsi que l'emballage. Le renvoi de matériel d'emballage est à charge du fournisseur qu'il soit consigné ou non, à condition qu'il ne s'agisse pas d'emballages à usage unique.
2. Les prix sont fixés hors TVA.
3. Nous ne pouvons traiter que les factures envoyées séparément pour chaque marchandise livrée et qui comportent un numéro de commande, conformément à nos instructions sur la commande. Le fournisseur répond de toutes les conséquences découlant de l'inobservance de cette obligation, à moins qu'il ne prouve que sa responsabilité ne soit pas engagée.
4. Si rien d'autre n'a été convenu par écrit, nous payons le prix d'achat dans les 14 jours après réception de la facture avec un escompte de 3 %, ou net dans les 30 jours. Si la marchandise arrive après réception de la facture, alors l'escompte est valable à partir de la date de réception de la marchandise.
5. Nous nous réservons tous les droits de compensation et de rétention fixés par la loi. Nous sommes autorisés de céder des prétentions du contrat de vente sans autorisation préalable du fournisseur. Le fournisseur n'est pas autorisé à céder des prétentions du contrat à des tiers sans accord écrit préalable de notre part.

## § 4 Livraison / délais de livraison

1. Le fournisseur doit fournir la prestation lui-même. Il peut sous-traiter des objets du contrat avec l'accord préalable par écrit de notre part.
2. La livraison doit correspondre à la commande en termes de qualité, quantité et en disposition.
3. Nous nous réservons le droit d'exiger des modifications du point de vue de la construction et du délai de livraison si la commande n'a pas été complètement effectuée, que nous y avons un intérêt et que le fournisseur a les capacités techniques pour réaliser la modification.
4. Les délais de livraison sont impératifs, le fournisseur garantit une livraison dans les délais prévus.
5. En cas de livraison tardive, nous pouvons faire valoir des prétentions prévues par la loi. Nous sommes ainsi en droit d'exiger un dédommagement si la marchandise n'est pas livrée dans un délai convenable, en cas de retard ou si la livraison n'est pas complète. Nous nous réservons aussi le droit de résilier le contrat. Si nous exigeons un dommage, le fournisseur est en droit de nous prouver qu'il n'a pas commis de faute.
6. Des coûts supplémentaires, dus à des envois prioritaires ou express, qui surviennent suite au non respect du délai de livraison convenu, sont à charge du fournisseur.
7. Le fournisseur est tenu de nous informer dès que les événements empêchant la livraison lui sont connus.

## § 5 Transfert de risques – Documents

1. La livraison doit être faite «franco à domicile», si rien d'autre n'a été convenu. Le risque nous est transféré lorsque la livraison a été effectuée correctement et que nous l'avons bien reçue.
2. Le fournisseur est tenu d'indiquer notre numéro de commande exact sur tous les documents envoyés, en particulier sur le bon de livraison. Nous ne répons pas des retards dans le traitement des factures lorsque cela n'est pas respecté.

## § 6 Qualité

1. Le fournisseur assure que les marchandises et les prestations fournies correspondent aux caractéristiques, exigences de qualité et qu'il recourt aux spécifications, dessins, modèles, données les plus récentes et correspondant aux autres exigences que nous fixons.
2. Le fournisseur est tenu d'effectuer un contrôle de qualité selon les dernières prescriptions techniques.
3. Lorsque des prototypes sont exigés avant la livraison, le fournisseur doit uniquement démarrer la production en série suite à notre autorisation écrite.
4. Nous attendons du fournisseur qu'il nous livre une marchandise dont la qualité se trouve au dernier état technique et qu'il nous avertisse des améliorations et des modifications techniques possibles. Les modifications des marchandises livrées sont toutefois soumises à notre accord écrit préalable.
5. Le fournisseur garantit le respect de toutes les prescriptions légales en matière de sécurité et de protection de l'environnement de la République fédérale d'Allemagne.
6. Nous nous réservons le droit d'auditer la production du fournisseur.
7. La marque EC doit figurer de manière visible sur la marchandise et une déclaration de conformité doit être livrée avec celle-ci. Le fournisseur s'engage à garder, pour la marchandise livrée, des pièces de rechange pour une durée de 10 ans.
8. Le fournisseur garantit que les produits livrés ne contiennent pas de matériaux interdits par la loi, en particulier l'Ordonnance allemande sur l'interdiction de produits chimiques (ChemVerbotsV), l'Ordonnance allemande sur les batteries (BattV), l'Ordonnance allemande sur l'emballage (VerpackV), le Règlement de la CE 2037/2000/CE ainsi que les matériaux interdits par la directive 2002/95/CE. Ces lois sont parties intégrantes de nos conditions d'achat.
9. Pour chaque réclamation justifiée, nous exigeons un montant de 50,00 € nets, hors TVA.

## § 7 Défauts – Responsabilité à raison de défauts

1. Nous sommes tenus de contrôler la qualité et la quantité de la marchandise dans un délai convenable et de signaler les vices à temps, c'est-à-dire dans les 30 jours ouvrés à partir de la date de réception de la marchandise ou lors de leur découverte lorsqu'il s'agit de défauts cachés.
2. Nous nous réservons le droit de recourir aux dispositions légales en matière de défauts et nous nous réservons, dans tous les cas, le choix entre l'élimination du défaut ou une nouvelle livraison de la marchandise. Nous nous réservons le droit de demander un dédommagement, un dédommagement en addition ou en lieu et place de la marchandise.
3. Si un danger persiste ou qu'une urgence particulière l'exige, nous nous réservons le droit de procéder à l'élimination du défaut nous-mêmes, mais aux frais du fournisseur.
4. Le délai de prescription est de 36 mois (calculé à partir de la date du transfert du risque), mais doit s'élever au minimum à 6.000 heures d'exploitation.

## § 8 Garanties liées au produit – exonération – assurance de la responsabilité civile

1. Si le fournisseur répond d'un dommage sur le produit, il est tenu de nous libérer des prétentions en dédommagement de la part des tiers.
2. Dans le cadre de sa responsabilité pour défauts, le fournisseur est aussi tenu, au sens du point 1, de nous rembourser tous les frais encourus à cause d'une campagne de rappel, conformément aux articles 683, 670 BGB, ainsi qu'aux articles 830, 840, 426 BGB. Dans la mesure du possible, nous informons le fournisseur des mesures de rappel et lui donnons la possibilité de prendre position. Les autres dispositions légales s'appliquent ici.
3. Le fournisseur s'engage de souscrire une police d'assurance couvrant la responsabilité à un montant de cinq millions d'euros par dommage corporel ou matériel, nos prétentions peuvent toutefois être plus élevées que cette somme.

## § 9 Droits de propriété

1. Le fournisseur garantit que la marchandise livrée n'est pas en contradiction avec les droits de tiers sur le territoire de la République fédérale d'Allemagne ou sur le territoire de l'UE.
2. Si des tiers portent plainte pour une atteinte aux droits de propriété contre nous, le fournisseur doit nous libérer immédiatement de toute responsabilité. Nous ne sommes pas autorisés à effectuer une transaction, ni à passer un accord avec les tiers qui portent plainte.
3. L'obligation de nous libérer de toute responsabilité s'applique à tous les frais susceptibles d'être occasionnés par les prétentions de tiers.
4. L'obligation présentée ci-dessus ne s'applique pas lorsque le fournisseur a conçu des objets à partir de dessins, modèles et données que nous lui avons transmis ou qu'il a élaboré autrement à partir des descriptions et des données, et qu'il ne sait pas, ou qu'il ne doit pas savoir que l'objet construit enfreint des droits de propriété.
5. Le délai de prescription pour le dégageement de responsabilité est de 3 ans à partir de la date de la prise de connaissance des prétentions de la part de tiers.

## § 10 Réserve de propriété – mise à disposition – outils – confidentialité

1. Tous les éléments et outils que nous avons mis à disposition restent notre propriété. Leur transformation est effectuée par le fournisseur pour notre compte. Si nos produits sont mélangés à des produits appartenant à des tiers, nous acquérons un droit de copropriété proportionnel à la valeur objective de nos marchandises (prix d'achat hors TVA).
2. Si nos produits sont mélangés à des produits appartenant à des tiers, nous acquérons un droit de copropriété proportionnel à la valeur objective de nos marchandises (prix d'achat hors TVA). Si le mélange produit un résultat où le fournisseur détient la chose principale, il est convenu que le fournisseur transfère la copropriété proportionnellement. Il doit donc garder la propriété ou la copropriété pour nous la transférer.
3. Le fournisseur est tenu de commander les outils nécessaires à la conception et de les utiliser exclusivement pour la conception de la marchandise que nous avons commandée. Le fournisseur est tenu d'assurer au prix d'achat les outils nous appartenant contre le feu, l'eau et le vol, et ce à ses frais. Le fournisseur doit effectuer la maintenance et le contrôle de l'outillage, ainsi que tous les travaux de réparation à ses frais et en temps convenable. Les défauts doivent être immédiatement signalés, sans quoi il en est responsable et ne peut pas prétendre à un dédommagement.
4. Le fournisseur est tenu au secret professionnel. Des tiers doivent avoir notre autorisation explicite pour avoir accès à nos documents. Ce devoir de confidentialité s'applique également après la fin du contrat ; il s'éteint lorsque les dessins, calculs et autres documents liés à la fabrication sont connus du public.
5. Si les droits à l'assurance du point 1 et/ou 2 dépassent le prix d'achat de toutes les marchandises que nous n'avons pas encore payées de 10 %, nous sommes tenus d'en céder les droits au fournisseur, s'il le demande.

## § 11 For juridique – lieu de livraison – droit applicable

1. Le lieu d'exécution et le for juridique exclusif pour toutes les livraisons et commandes (y compris des actions pour chèques sans provisions), ainsi que tous les litiges entre les parties liées au contrat est notre siège, à condition que le fournisseur soit une entreprise aux termes du code de commerce allemand. Nous nous réservons le droit d'intenter une action contre le fournisseur à son siège.
2. Le seul droit applicable est celui de la République fédérale d'Allemagne, à l'exclusion de la Convention des Nations Unies sur les Contrats de Vente Internationale de Marchandises (CISG).
3. Même en cas de contradiction d'une des dispositions des conditions générales d'achat, les CG gardent leur validité et les autres dispositions n'en sont pas affectées.